

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.03.2023

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0779/IX aus der 15. BVV vom 20.10.2022, **Kein steinerne Vorhang am Theaterplatz**

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

Das Bezirksamt hat dem Projektentwickler die Entscheidung der BVV mitgeteilt. Es wird jetzt eine Planungskonzeption ohne Hochhäuser verfolgt, die Bebauung im Bestand oder auch im Neubau wird dann regular auf 7 - 8 Stockwerke abzielen.

Hinsichtlich der Funktion des zu erhaltenden Stadtplatzes und der auszuweisenden Freihaltung von Bebauung ist auf die Eigentumsverhältnisse zu verweisen. Bei den geplanten Platzflächen handelt es sich um private Grundstücke, für die ein Rechtsanspruch auf eine Bebauung nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß der Umgebungsbebauung besteht. Ebenfalls in Übereinstimmung mit dem Ersuchen der BVV enthält die neue Planungskonzeption die extensiven und intensiven Dachbegrünungen. Für den überwiegenden Teil des Plangebietes war für die Tiefgarage zudem eine Überdeckung mit Boden von mindestens 0,6 m vorgesehen.

Hinsichtlich des geforderten Baumersatzes ist darauf zu verweisen, dass - unabhängig vom Bebauungsplan - für die Fällung von Bäumen die Baumschutzverordnung Berlin anzuwenden ist. Darin ist der Ersatz für zu fällende Bäume geregelt.

Gordon Lemm  
Bezirksbürgermeister

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung,  
Umwelt- und Naturschutz, Straßen und  
Grünflächen